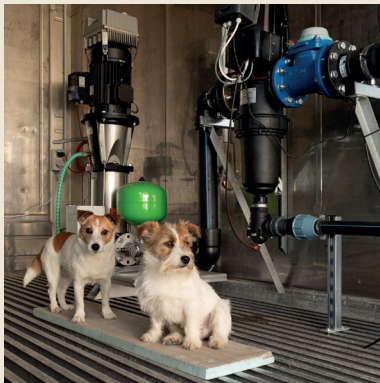


## AUTOMATISCHE BEWÄSSERUNG

Wir erleben immer öfter trockene Wetterperioden mit heißen Temperaturen. Gehört deshalb eine automatische Bewässerung in jeden Garten und auf jeden Balkon? Oder ist das eine unnötige Investition, die Wasser verschwendet?



#BEWÄSSERUNG  
#BEWÄSSERUNGSAUTOMATIK  
#GIESSKANNE  
#SCHLAUCH  
#TRÖPFCHENBEWÄSSERUNG  
#ZEITSCHALTUHR

### CARUSO

Wieso braucht jemand eine automatische Bewässerung? GÄRTNER GRAF sieht doch, wenn eine Pflanze zu trocken ist, und wässert sie mit der Gießkanne oder dem Schlauch. Wir haben dann immer Spaß zusammen im Garten! Ich freue mich über Wasserpfützen, aus denen ich gerne trinke – oder mich noch lieber darin wälze.

### KIRA

Alle Pflanzen selbst von Hand zu gießen, ist viel zu aufwendig. Eine automatische Bewässerung erledigt die Arbeit am frühen Morgen von selbst, ohne dass GÄRTNER GRAF dafür aufstehen muss und mich dabei weckt. Wir können zudem auch längere Ausflüge zusammen unternehmen und die Pflanzen werden trotzdem gezielt sowie effizient mit Wasser versorgt.

### GÄRTNER GRAF

Auf dem Balkon oder der Terrasse ist eine automatische Bewässerung eine sinnvolle Investition. In einem Gefäß sind die Pflanzen auf regelmäßiges Gießen angewiesen. Eine zeitgeschaltete Tröpfchenbewässerung spart Zeit, hat einen geringen Wasserverbrauch und gießt gezielt. Im Garten ist diese teure und aufwendige Investition jedoch meist unnötig oder sogar kontraproduktiv: Bei zu hohen Wassergaben reagieren die Pflanzen empfindlicher auf Krankheiten sowie Schädlinge und sie sind weniger standfest. Insbesondere Gehölze bilden ein kräftigeres Wurzelwerk aus, wenn sie in trockenen Phasen nach Wasser suchen müssen. Viel sinnvoller ist es, standortgerechte Pflanzen auszuwählen, die auch mit Trockenheit zurechtkommen. Und notfalls können durstige Pflanzen mit der Gießkanne oder dem Schlauch gegossen werden.

